

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Kris24“ vom 18. Dezember 2021 21:23

[Zitat von karuna](#)

Zum Beispiel Sätze wie "Omikron stellt alles in den Schatten, was wir bisher in der Pandemie gesehen haben." Super sachlich, super konkret.

Und dann fällt ihm ausschließlich ein, übers Boostern zu reden, wo sich sowieso eine bestimmte Anzahl an Menschen boostern lässt, auch ohne seine Nymphicusrufe.

Wenn jemand Zweifelnde von der Erstimpfung überzeugen will, dann muss er sich eine Kampagne überlegen. Wenn er Kontakte vermindern will, muss er konkrete Ansagen machen. Wer freilich in erster Linie sich selbst öffentlich präsentiert sehen will, twittert obigen Satz.

Es gibt täglich ca. 100 000 Erstimpfungen. Das sind vor allem junge, die bisher glaubten, Covid-19 betrifft sie nicht. Menschen wie mein Schwager und Schwester erreicht man nicht mehr. mRNA-Impfstoffe seien fast so gefährlich wie Covid-19 (andere sehen es noch gefährlicher an), sie kennen da einen Arzt, informieren sich bei servustv usw.

Es gibt daher viele, die meinen, es sei für die Gesellschaft sinnvoller den Schwerpunkt auf Boosterimpfungen zu legen. Man erreicht mehr und kann evtl. die Welle abflachen. (Ist nicht meine Meinung, weil ich niemanden aufgeben möchte, aber da jede Kampagne abgelehnt wird, was soll Lauterbach tun?)